



LKV Niederösterreich

**für Leistungsprüfung und Qualitätssicherung
bei Zucht- und Nutztieren**

Pater Werner Deibl-Straße 4, 3910 Zwettl
Tel: 050 259 491 50, Fax: 050 259 491 93

www.lkv-service.at

lkv@lkv-service.at

ZVR Zahl: 678045566

Zwettl, am 17.5.2015

LKV Kennzahl Juni: Das Tiertagebuch

Aufzeichnungen und Dokumentationen sind eine oftmals ungeliebte und gerne aufgeschobene Tätigkeit im täglichen Arbeitsablauf am Bauernhof. Büroarbeit frisst Zeit und es ist nichts wirklich sichtbares Geschehen. Um die Aufzeichnungen für den Rinderstall zu vereinfachen stellt der LKV seinen Mitgliedern ein digitales Tiertagebuch zur Verfügung. Dieses kann direkt im RDV4M unter dem Menüpunkt „Aktionen und Beobachtungen“ oder noch besser im LKV mobil App am Smartphone durch auswählen eines Tieres aufgerufen werden.

Dieses elektronische Tagebuch ist, wenn es konsequent geführt wird, eine hervorragende Sache. Man kann auch nach beliebig langer Zeit nachschlagen und oftmals werden verschiedenste Zusammenhänge durch diesen Rückblick klarer. Kein Landwirt kann alle aufgetretenen Besonderheiten oder gar Erkrankungen in seinem Bestand über einen längeren Zeitraum im Gedächtnis behalten. Aber mit diesen Aufzeichnungen erklärt sich zum Beispiel warum ein genetisch hervorragendes Tier nicht die erwünschte Leistung bringt wenn es in den ersten Lebenswochen schwer erkrankte und dauerhaft beeinträchtigt ist.

Die Einträge in diesem Tagebuch passieren einerseits durch die routinemässige Leistungsprüfung durch ihren Kontrollassistenten. Sämtliche erhobenen Milchleistungsdaten, erfasste tierärztliche Diagnosen, Kalbeverläufe und Besamungen werden automatisch in das Tagebuch eingetragen und sind dauerhaft gespeichert. Zusätzlich können zu jedem Tier vom Landwirt eigene Beobachtungen für Managementzwecke erfasst werden. Dieses ist per App durch vorgefertigte Auswahlmasken am komfortabelsten zu lösen. Mit ein wenig Übung können innerhalb kürzester Zeit eine Brunstbeobachtung, Belegung, Klauenpflegeergebnis, Schalmtestergebnis und vieles mehr aufgezeichnet werden. Als besonders innovatives Service wird über den LKV das Ergebnis des Milchträchtigkeitstests zentral. Anhand einer Milchprobe kann ab dem 28. Trächtigkeitstag eine Trächtigkeit sehr sicher festgestellt werden. Die notwendige Milchprobe könnte also während der Probemelkung von allen infrage kommenden Tieren gezogen werden und dem Kontrollassistenten mitgegeben werden. Danach wird innerhalb weniger Tage der Landwirt automatisch per SMS oder e-mail über das Ergebnis informiert. Zusätzlich wird das Ergebnis auf dem LKV Tagesbericht angedruckt und auch im Tiertagebuch gespeichert.

Smartphones sind heutzutage leistungsfähig und gut ausgereift. Vor allem bei der jüngeren, technikbegeisterten Generation ist es ein ständiger Begleiter. Und somit ist dieses Tagebuch praktisch während der Stallarbeit nutzbar und alle wichtigen Tierinformationen können erfasst oder abgerufen werden. Sollten sie noch mehr über dieses kostenlose Service ihres LKV's erfahren wollen, wenden Sie sich bitte an ihren Kontrollassistenten.

Ing. Martin Gehringer

LKV Niederösterreich, www.lkv-service.at